

**Ingrid Spicker, Anna Schopf**

## **Betriebliche Gesundheitsförderung erfolgreich umsetzen**

Praxishandbuch für Pflege- und Sozialdienste

Zeitdruck, Stress, Überlastung – Pflegekräfte und HeimhelferInnen in der mobilen Pflege und Betreuung sind einem hohen Gesundheitsrisiko ausgesetzt. ManagerInnen und Führungskräfte in Pflegeorganisationen stehen zunehmend vor der Herausforderung, gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen zu gestalten. Erfolgreich umgesetzte betriebliche Gesundheitsförderung hat positiven Einfluss auf das Wohlbefinden der MitarbeiterInnen und steigert die Qualität der Arbeit sowie die Leistungsfähigkeit der Organisation. Dieses Handbuch bietet erstmals im deutschsprachigen Raum Führungskräften und Personalverantwortlichen in sozialen Dienstleistungsorganisationen praktische Orientierungshilfe und effektive Unterstützung bei der Planung, Umsetzung und nachhaltigen Verankerung von betrieblicher Gesundheitsförderung. Darüber hinaus unterstützt es Personen in Professionsen mit Bezug zur Gesundheitsförderung und im Ausbildungskontext sowie BeraterInnen, die betriebliche Gesundheitsförderungsprojekte in dieser Branche begleiten.

Gefördert vom **Bundessozialamt aus Mitteln der Behindertenmilliarde und des Europäischen Sozialfonds** sowie aus den Mitteln des **Fonds Gesundes Österreich**.

### **Aus dem Inhalt:**

#### **Charakteristika des Arbeitsbereichs „mobile Pflege und Betreuung“**

Anforderungen an MitarbeiterInnen und Organisationen • Belastungen, Ressourcen und Gesundheit der MitarbeiterInnen • Fehlzeiten, Fluktuation, Verweildauer • Fazit

#### **Gesundheitsbegriff und Gesundheitsmodelle**

Gesundheitsdefinitionen • Gesundheitsmodelle • Gesundheitsförderung, Ottawa-Charta der Weltgesundheitsorganisation (WHO) • Verhältnis zwischen Gesundheitsförderung

Fortsetzung Inhalt siehe Rückseite

**SpringerMedizin**

2007. Etwa 150 Seiten. 20 Abbildungen.  
Broschiert etwa **EUR 29,90**, sFr 46,-  
ISBN 978-3-211-48643-6  
Erscheint vorauss. Juni 2007



und Prävention • Merkmale „gesunder Arbeit“: Was erhält Pflege- und Betreuungskräfte gesund?

#### **Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF): Grundlagen, Methoden und Verfahren**

Definition und Zielsetzungen • Was betriebliche Gesundheitsförderung nicht ist • Leitlinien • Qualitätskriterien • Kernprozesse und Instrumente • Ebenen der Intervention • Die Rolle des „Sozialkapitals“ in der betrieblichen Gesundheitsförderung • Auf dem Weg zur gesunden Organisation: BGF und Organisationsentwicklung • BGF als Qualitätsfaktor in der mobilen Pflege und Betreuung • Nutzen und Kosten der betrieblichen Gesundheitsförderung • BGF und ArbeitnehmerInnenschutz in Österreich

#### **Spezifische BGF-Strategien im Bereich der mobilen Pflege und Betreuung**

Informieren und betriebliche Öffentlichkeit schaffen • MitarbeiterInnen für (eigene) Gesundheit sensibilisieren • Partizipation der AußendienstmitarbeiterInnen ermöglichen • Diversity: die Verschiedenheit der Zielgruppen nutzen • Geschlechterspezifische Aspekte berücksichtigen • Überbetrieblich ansetzen und AkteurInnen vernetzen

#### **Der BGF-Prozess am Beispiel des Wiener Modellprojekts**

##### **„Betriebliche Gesundheitsförderung in der mobilen Pflege und Betreuung“**

Projektablauf: Von der Idee zur Umsetzung • Sicherung der Nachhaltigkeit • Wissensmanagement • Erfolgsfaktoren und Stolpersteine

#### **Praktische Hilfen**

Check-Listen und PM-Tools • Unterstützungsangebote • Fördermöglichkeiten • Netzwerke und Links

Glossar

Literaturverzeichnis

Weiterführende Literatur

## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ..... Expl.:

Ingrid Spicker, Anna Schopf

**Betriebliche Gesundheitsförderung erfolgreich umsetzen**

2007. Broschiert etwa **EUR 29,90**, sFr 46,-

ISBN 978-3-211-48643-6

Erscheint vorauss. Juni 2007

Bitte liefern Sie gegen Rechnung

Bitte belasten Sie meine Kreditkarte

Visa     Mastercard     Amex     Diners

Karten-Nr. .... Gültig bis .....

Bitte bestellen Sie über Ihren Buchhändler oder direkt bei  
**SpringerWienNewYork**

Name .....

Adresse .....

Datum/Unterschrift .....

• P. O. Box 89, 1201 Wien, Österreich

Tel. +43.1.330 24 15 -0, Fax +43.1.330 24 26

e-mail: books@springer.at, **springer.at**

• Haberstraße 7, 69126 Heidelberg, Deutschland

Tel. +49.6221.345-0, Fax +49.6221.345-4229

e-mail: SDC-bookorder@springer.com, springer.com

